

Unterstützung verwies er auf den mit 1000 Euro do-

und Vater« der erfolgreichen Ausbildung und wür-

diesem Auftrag mehr als ge-

same Brückenbau, ... ting.

fb

nd Seele

suchten Westböhmen

ia Kulm, wo am Gnadentalar der Wallfahrergottesdienst gefeiert wurde.

Auf Schloss Königswart in Tepel besuchten die Pilger die weitgrößte Barockbibliothek des Landes mit ihren wertvollen Handschriften sowie die Burg in Elbogen, die auf einem Granitfelsenschrothron. Auf der Rückreise wurde abschließend noch der Dreifaltigkeitskirche in Kappl und der Stiftsbibliothek in Waldsassen, die zu den kunsthistorisch wichtigsten Bibliotheken in Deutschland zählt, ein Besuch abgestattet.



leimatabend

n beim Reit im Winkler Heilsaal geboten. »Die über 100 in einem schönen Rahmen darhumorvollen Art durch den e gefielen mit sauber einstuener Vierertanz« und andere e Gruppe vor. »Da Summa is klaren Stimmen gesungenen er Männergesangverein, die (Foto: Hauser)

Wanderwege, Streuobst und Schilder

Leader fördert fünf weitere Kooperationsprojekte mit über 75 000 Euro

Ruhpolding – Fünf neue Kooperationsprojekte verabschiedete der Lenkungsausschuss der Leader-Region Chiemgauer Alpen um Vorsitzenden Thomas Kamm (Bürgermeister der Gemeinde Siegsdorf) bei seiner jüngsten Sitzung. Die landkreisübergreifenden Projekte wurden geprüft und nach Bewertung verabschiedet.

Die LAG Chiemgauer Alpen wird sich mit einer 60-prozentigen Förderquote im Jahre 2018 an den fünf Kooperationsprojekten mit den Nachbarregionen beteiligen. Mit bis zu 12 375 Euro wird ein Energieversorgungskonzept für die Landkreise Traunstein, Berchtesgadener Land und Rosenheim unterstützt. Die Studie »Regionalwerk« ist von den Leader-Regionen Südbayerns entwickelt worden und wird von der Gemeinde Kirchanschöring federführend betreut.

An einer Potenzialanalyse zu »Premiumwanderwegen« in den Landkreisen Traunstein und Rosenheim beteiligt sich die LAG mit bis zu 9720 Euro. Sie unterstützt damit die Arbeit der regionalen Tourismusverbände Chiemgau-Tourismus sowie den Chiemsee-Alpenland-Tourismus.

Die Gemeinde Surberg sowie die Nachbarregion Traun-Alz-Salzach sollen bis zu 6372 Euro erhalten, um ähnlich wie in den Chiemgauer Alpen ein einheitliches Beschilderungssystem zu entwickeln. Damit soll das regionale Tourismusangebot, aber auch das Freizeitangebot für Einheimi-



Mit über 75 000 Euro fördert die Leader-Arbeitsgruppe Chiemgauer Alpen fünf Kooperationsprojekte.

sche deutlich verbessert werden.

Das Gemeinschaftsprojekt »Streuobst wertschätzen und erhalten« der Landkreise Traunstein und Rosenheim, eingereicht von der Streuobstinitiative, soll von 2017 bis 2020 mit bis zu 41 272 Euro mitfinanziert werden. Vorgesehen ist, ein Projekt-Management zu installieren, das ein Zertifizierungssystem umsetzen soll, mit dem auf lange Sicht die Streuobstbestände erhalten und die Versorgungssicherheit der Kellereien mit einheimischem Obst sichergestellt werden.

Zuletzt beschloss das Gremium, mit rund 5782 Euro den Kooperationsansatz der Landkreise Traunstein und Rosenheim mit 25 regionalen Museen zu unterstützen. Im Projekt Museumsnetzwerk sollen die teilnehmenden Museen untersucht und

Entwicklungsansätze erstellt werden.

Nach jeweils einstimmigen Beschlüssen gratulierte Kamm auch noch drei Initiativen. Nach Erhalt der Zuwendungsbescheide wird sich die LAG Chiemgauer Alpen auch am Ausbau der Wanderregion der Alpengemeinden beteiligen. In Reit im Winkl wird ein Konzept für einen Kirchenweg gefördert, in Inzell der Bau eines Erlebnisspielplatzes im Ortsteil Schmelz und die Stadt Traunstein wird unterstützt, das Beschilderungssystem aus dem Alpenland umzusetzen.

Hierfür übergab Bürgermeister Kamm den Vertretern der Kommunen, Bürgermeister Josef Heigenhauser aus Reit im Winkl, Bürgermeister Hans Egger aus Inzell und dem Leiter des Stadtbauamts der Stadt Traunstein, Elmar Schwäbisch, die Teilnahme-Urlkunden. fb